

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

26. - 30. Juni 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

Mit gar pfuschern Winden rücken wir 26.
fort. Abermahl keine Observation ge-
macht. Seit früh ist bloß Wind: gar wohl sich
gesehen & Wasser mir getrunken, um den
meinen Leib zu trösten, womit ge-
lagert bin.

Wir liegen fast still ohne allen Wind 27.
Es ist bloß ein Wind und trinkt das Wasser.
Kontinuirlich gelesen.

Wir reisen fort, obgleich mit matten Winden 28.
Kontinuirlich gelesen.

Es hat der gute Wind sich wieder rings 29
gestellt. Die Canarische Inseln haben wir
vorbei passiert, die im 28. Grad liegen. Da
Copenhagen vom Cabo de Boa Esperança
etwa 2100 Meilen liegt, so reist man
nun schon wieder viel vor. Kontinuirlich ge-
lesen.

Au diesem Sonntag ward eine Predigt 30
gehalten. Der Wind ist ge-
mässigt. Es ist und bleibt so die
Gott Vater, daß du uns lieber gütlich
führst und doch ferner uns bei-
stehst, und dich in Jesu Christi
willen! Amen.